





VISION25

Instrument sein: Ideen Wirklichkeit werden lassen

Das jährliche Mitgliedertreffen von musica innova e.V. ist ein Spiegel der vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Dort wird das Bild eines Vereins deutlich, dessen Mitglieder mitgestalten, mittragen und unterstützen wollen, was mit der Arbeit von Helge Burggrave und in dessen Umfeld in die Welt kommt. Auch bei dem diesjährigen Treffen in München, vom 7. bis 9. Februar 2025, wurde die Fülle und Lebendigkeit der Vereinsaktivitäten mehr als deutlich. Oft schien dabei die Frage präsent zu sein: **Was will werden - was braucht die gegenwärtige Zeit?**

Sowohl die stetig steigende Zahl der Mitglieder (aktuell 530) als auch die rege Resonanz auf die Jahrestagung mit mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeugen von der Attraktivität unserer Aktivitäten: Bewegen und durch Kunst bewegt werden, vielleicht im Sinne einer freilassenden, nicht konfessionell gebundenen, dennoch konkreten Spiritualität.

Wieder einmal zog sich durch die einzelnen Programmpunkte die Frage nach dem Lebendigen und – damit zusammenhängend – dem inneren und äußeren Frieden: In den Friedenskonzerten, den Cato-Konzertlesungen, im Oratorium „Katharina“ und im Vortrag von Heribert Prantl „Den Frieden gewinnen“.

Dr. Heribert Wefers, Schriftführer, musica innova e.V.

Programm (Freitag bis Sonntag)

- **HAGIOS Friedenskonzert mit Helge Burggrave in der Herz-Jesu-Kirche**
- **Einblicke in die ‚Werkstatt von Helge Burggrave‘**
HAGIOS Friedenskonzerte, CATO Konzertlesungen, Kulturinitiative HUMAN,
Uraufführung des Oratoriums „Katharina“
- **musica innova zieht weitere Kreise!**
Interviews mit 11 Mitgliedern zur Realisierung eigener Initiativen (HAGIOS, CATO, HUMAN)
- **„Den Frieden gewinnen: Die Gewalt verlernen“**
Vortrag von Prof. Dr. jur. Heribert Prantl
- **„Leben will ich, leben, leben!“ Konzertlesung über die Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek in der St. Markuskirche**
mit Julia Jentsch, dem Vokalensemble Sjaella, Sebastian Weber, Lorenz Meyboden
- **Offizielle Mitgliederversammlung von musica innova e.V.**
- **Werkeinführung: Katharina – Oratorium über Aufbruch und Erneuerung**
Konzeption, Libretto, Komposition – Werkeinführung durch Helge Burggrave
- **Ausklang**

HAGIOS-Abend

Einführung in die Architektur der modernen Kirche

Die Herz-Jesu-Kirche wurde als großer, gläserner Quader mit blauer Front und halbtransparenten Seiten erbaut. Die beiden monumentalen Portale messen 14 Meter in der Höhe und wiegen mehrere Tonnen – eine faszinierende Geste der Einladung in das lichte Gotteshaus.

Referent: Dr. Konstantin Bischoff, Pfarrbeauftragter, Herz-Jesu-Gemeinde

HAGIOS-Friedenskonzert mit Helge Burggrabe

Mit Stille und Gesang die abendliche Herz-Jesu-Kirche erleben! Eine wunderschöne Einstimmung auf die folgenden Tage

Das HAGIOS Friedenskonzert endete mit einem großen und eindrucksvollen Friedenskreis.



Die Herz-Jesu-Kirche



HAGIOS Friedenskonzert



Friedenskreis



Einblicke in die Werkstatt von Helge Burggrabe (I)

21 HAGIOS-Friedenskonzerte in 2025

Die Konzerte sind eine Einladung an alle, die die Kraft des gemeinsamen Singens in einem spirituellen Kontext erleben möchten.

Termine und weitere Informationen: <https://musica-innova.com/de/agenda/>

HAGIOS Initiativen und HAGIOS Netzwerk

Helge Burggrabe lädt jede und jeden ein, mit einem eigenen HAGIOS Friedenskreis oder mit einer Teilnahme vor Ort an dem sich stetig erweiternden Netzwerk für den Frieden teilzunehmen. Damit die Vernetzung gelingt, ist es wichtig, voneinander zu wissen, sich zu unterstützen.

Siehe dazu die neue Website www.hagios.net

Ansprechpartnerinnen

HAGIOS Netzwerk, Almut Jöde, kontakt@hagios.net

HAGIOS Tanz: Kathrin Nydegger-Stern, tanz@hagios.net

MUSICA INNOVA

FÖRDERUNG INNOVATIVER
MUSIKPROJEKTE
WWW.MUSICA-INNOVA.COM



HUMAN
EUROPEAN CULTURE PROJECT 2020 - 2022



HAGIOS
MITSINGKONZERTE UND KÄMPE



Einblicke in die Werkstatt von Helge Burggrabe (II)

80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs

Drei Aufführungen des Friedensoratoriums LUX IN TENEBRIS

23.02.2025 München, Dom

10.05.2025 Tübingen, Stiftskirche

30.05.2025 Nürnberg, St. Sebald (im Rahmen des Deutschen Chorfestes)

Informationen zum Friedensoratorium LUX IN TENEBRIS

<https://musica-innova.com/de/oratorien/lux-in-tenebris/>

Aufführung des Dreikönigsoratoriums

13.12.2025, Essen-Werden, Evangelische Kirche

Informationen und Youtube-Links zum Dreikönigsoratorium

<https://musica-innova.com/de/oratorien/5207-2/>



Einblicke in die Werkstatt von Helge Burggrabe (III)

Drei Konzertlesungen zur Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek

- 08.02.2025 München, St. Markuskirche
- 09.02.2025 Halle/Westfalen, St. Johannis-Kirche (im Rahmen der Bachtage 2025)
- 26.10.2025 Kloster Walkenried

Informationen zum Konzept und den Mitwirkenden der CATO Konzertlesung

<https://musica-innova.com/de/cato/>



Die Jahrestagung - Forum engagierten Austausches

2024/2025**musica innova zieht Kreise**

Mitglieder sind eingeladen, dort wo sie Möglichkeiten sehen und wo sie vernetzt sind, selbst aktiv zu werden ...

- HAGIOS – Singkreise
- CATO – Konzertlesungen und Veranstaltungen
- HUMAN – Aufführungen

Es gibt bereits eine Vielzahl von Initiativen durch Mitglieder zu diesen Projektthemen, über die wir uns sehr freuen. 11 Mitglieder gaben bei der Jahrestagung sehr lebendige Einblicke in ihre Projekte und Veranstaltungen vor Ort.

HAGIOS Friedenskreise



- **Birgit Krauß**, Neuendettelsau: Neugründung eines HAGIOS Singkreises, erste Erfahrungen
- **Margarete Brugger**, Freiburg: Gestaltung eines HAGIOS Singkreises, Öffentlichkeitsarbeit
- **Katja Angerer**, Gargazon/Südtirol: HAGIOS Engagement als Chor mit Auftritten in Südtirol
- **Christine Böck**, Huttwill/Schweiz: langjährige Erfahrungen mit einem HAGIOS Singkreis

(Gesprächspartnerinnen von links nach rechts)

Kulturinitiative HUMAN (human-project.net)



- **Oranna Erb**, München (li): HUMAN Conscious-Dance-Gruppe, Gründung/Erfahrung (seit 2022)
- **Ulrike Oerter**, Ulm (2.v.li): Inklusiver HUMAN Workshop und große inklusiven HUMAN Community Dance-Aufführung im Goetheanum in Dornach mit rund 1000 Besucher:innen*)
- **Iris Prkno**, Dresden (2.v.re.): Inklusiv-intergeneratives HUMAN Community Dance-Projekt der St. Franziskus Schule mit dem St. Benno-Gymnasium, Aufführung mit mehr als 100 Mitwirkenden und 800 Besucher:innen in der Margon-Arena Dresden*)
- **Frauke Lietz**, Rostock (re): Großes HUMAN Community Dance-Projekt der Godewind-Schule mit dem Jugendsinfonieorchester sowie dem Theater Rostock, zwei Aufführungen mit live gespielter HUMAN-Musikwerk im Theater Rostock

*) Choreographische Leitung: Wilfried van Poppel/Amaya Lubeigt)

CATO-Konzertlesung / Konzertfilm



- **Willi Kamphausen** (li), Kirchheim/Teck: Initiator der CATO Konzertlesung in der St. Martinskirche in Kirchheim/Teck mit 400 Besucher:innen (11/2024)
- **Regina Pendl** (2.v.re), Innsbruck: legte eine Veranstaltungsreihe zu Widerstandskämpferinnen auf und kooperierte für die Vorführung des CATO Konzertfilms mit einem Programmkino
- **Ruth-Andrea Wendebourg** (re), München: Initiatorin der Veranstaltung „Mut, Widerstand, Cato“ mit Podiumsdiskussion „Bevor es zu spät ist“ u.a. mit dem Autor der Biographie von Cato, Hermann Vinke (Kooperation: Spirituelles Zentrum St. Martin, Evangelische Jugend München)



„Den Frieden gewinnen: Die Gewalt verlernen“

Vortrag mit Denkanstößen für eine Kultur des Friedens



Dr. Heribert Prantl, Richter, Staatsanwalt, Autor und Kolumnist der Süddeutschen Zeitung (SZ), gehörte über viele Jahre der SZ-Chefredaktion an und war über 25 Jahre Leiter ihrer innenpolitischen Redaktion sowie der Meinungsredaktion. Er wurde unter anderem mit dem Geschwister-Scholl-Preis, dem Kurt-Tucholsky-Preis, dem Erich-Fromm-Preis, dem Theodor-Wolff-Preis und dem Brüder-Grimm-Preis ausgezeichnet.



„Den Frieden gewinnen: Die Gewalt verlernen“

Denkanstöße für eine Kultur des Friedens

Es ist nicht möglich, einen derartig dichten Vortrag hier wiederzugeben. Aber, Sätze und Gedanken bleiben hängen, machen nachdenklich und vor allem: Sie gaben Zuversicht. Heribert Prantl machte deutlich, dass Hoffnung mehr ist als ein „irgendwie optimistisch sein“.

Er gibt seiner Besorgnis über die Dunkelheit und den gegenwärtigen Zustand der Welt Ausdruck. Aber, wenn man alle Hoffnung fahren lasse, solle man bei Dante nachlesen, wo man dann sei: Am Eingang der Hölle. Es ginge darum, **dem Unglück die Folgsamkeit zu verweigern**. Hoffnung begründe die Pflicht zum Handeln. Und **Frieden ist nichts Zufälliges, er muss gestiftet werden**. Dazu brauche es die Mutigen. Er benennt Vorbilder, die anstatt sich Katastrophenszenarien vorzustellen, in die Tat gekommen sind, ohne zu fragen, wie chancenreich das Handeln ist, sondern allein die Frage in den Vordergrund gestellt haben, ob dieses Handeln sinnvoll ist. Vaclav Havel, Mohammad Yunus, Jitzchak Rabin und andere.

Friedensarbeit hat immer mit Menschenrechtsarbeit zu tun. „Nicht er ist verrückt, sondern eine Welt, die so tut, als wäre die bittere Armut von Millionen Menschen normal“ (über Mohammad Yunus).

Dr. Heribert Wefers, Schriftführer, musica innova e.V.

„Leben will ich, leben, leben!“

Öffentliche Konzertlesung zur Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek in der St. Markuskirche
mit Julia Jentsch, dem Vokalensemble Sjaella und den Sprechern Sebastian Weber und Lorenz Meyboden

CATO
leben will ich, leben, leben!



Konzertlesung über die Widerstandskämpferin
Cato Bontjes van Beek

mit Original-Texten aus Briefen und
Vokalmusik von Klassik bis Moderne
Konzept/Komposition: Helge Burggrabe

mit Julia Jentsch
Vokalensemble SJAELLA
Sebastian Weber, Lorenz Meyboden

Eintritt 25 Euro
Eintritt (Hörplatz) 15 Euro

Ev. Markuskirche München

Samstag, 8. Februar 2025, 17 Uhr
Gabelsbergerstr. 6, Einlass ab 16.30 Uhr

Hinweis: Rund um die Kirche sind keine Parkplätze vorhanden.
Veranstalter: Evang.-Luth. Dekanat München
Förderer: musica innova e.V. sowie das Referat Spiritualität
und Generationen der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Kooperationspartner: Spirituelles Zentrum München,
Ev. Hochschulgemeinde der LMU, Evang. Jugend München
Informationen: www.burggrabe.de





Sjaella in der St. Markus-Kirche

Offizielle Mitgliederversammlung von musica innova e. V.

Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder



Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder **Dr. Matthias Lauterbach** (Vorsitzender 2015 bis 2025) sowie Vorstandsmitglied **Frauke Lietz** (2022-2025).

Reinhold Bretall, 2. Vorsitzender, und **Helge Burggrabe** dankten den beiden für Ihr großes Engagement. Helge hob die langjährige Zusammenarbeit mit Matthias hervor und bedankte sich mit einem Fotobuch mit Impressionen zu Aufführungen und Vereinsaktivitäten.

Offizielle Mitgliederversammlung von musica innova e. V. Vorstandswahl



Der neue Vorsitzende **Peter Stengele** (re) und das neue Vorstandsmitglied **Carola Hoop** (Mitte), sowie **Dr. Heribert Wefers** (2. vr, Schriftführer) und **Reinhold Bretall** (Geschäftsführer/2. Vorsitzender, li.).

Die Neuen:

Peter Stengele, lebt am Bodensee, ist Theologe und war über viele Berufsjahre in der Vernetzung von Kunst und Spiritualität engagiert.

Carola Hoop, lebt am Chiemsee, ist Assistentin im Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde Prien am Chiemsee

Katharina – Oratorium über Aufbruch und Erneuerung

Werkeinführung: Konzeption, Libretto, Komposition



Das neue Oratorium
von Helge Burggrave
über Aufbruch und
Erneuerung mit einem
Libretto von Giannina
Wedde.

München
7. bis 9. Februar 2025

VISION
25

Katharina – Oratorium über Aufbruch und Erneuerung



Aufzeichnung der Uraufführung im Fraumünster
Zürich 2./3. 11. 2024

<https://www.youtube.com/watch?v=rIGJ0WY01AA>

siehe auch das Interview mit Helge im Domradio
<https://www.domradio.de/artikel/helge-burggrabe-u-ber-sein-neues-oratorium-katharina>

Helge zeigte an vielen musikalischen Ausschnitten auf, wie die zentralen Aussagen mit der Musik korrespondieren. Wesentlich ist ihm und Giannina Wedde (Libretto) der Wendepunkt einer Entwicklung, wo das Alte nicht mehr trägt und das Neue noch nicht da ist. Dort gilt es, zu erspüren, was die Zeit braucht. Dies hat Katharina von Zimmern vermocht, als sie 1524 das Fraumünster-Kloster der Stadt Zürich vermachte und selbst eine einfache Bürgerin wurde.

Reformation ist, so Helge, nicht nur ein historisches Ereignis, sondern ein immerwährender Prozess. So werden Transformation und ein neues Wachsen und Aufblühen möglich.

Helge kann sich vorstellen, das Oratorium mit den zugrundeliegenden Gedanken unter dem Namen GENESIS zu überarbeiten.



Ankündigung der nächste Jahrestagung VISION

6.-8. Februar 2026 in Leipzig



Bremen/Bonn, 14.03.2025, Dr. Heribert Wefers, Elisabeth Bremekamp
Bildnachweis: Robert Kiderle, Reinhard Meißner